

Halle und Umgegend.

Dalle, 10. Mai.

Der König von Birttemberg... am 10. Mai...

Das Projekt eines Eisenbahnausbaus von Halle nach Sangerhausen... am 10. Mai...

Telegrammübermittlung durch Fernsprecher... am 10. Mai...

Die Ortstrankenkasse des Saalkreises... am 10. Mai...

Walballatheater... am 10. Mai...

Die Aufführung von 'Ein Nachtstahl' im Apollo-Theater... am 10. Mai...

Lesensprecherehrer... am 10. Mai...

Weltpanorama... am 10. Mai...

Einbruch... am 10. Mai...

Kleine Nachrichten... am 10. Mai...

Hallischer Wochenmarkt am 10. Mai... am 10. Mai...

Verins- und Nachrichten.

Der Haus- und Grundbesitzer-Verein... am 10. Mai...

Hallischer Kolonial-Verein... am 10. Mai...

Die Photographische Gesellschaft... am 10. Mai...

Der Volksbildungsverein... am 10. Mai...

Der Hallische Acker-Verein... am 10. Mai...

Der Verein ehem. Reichs-Garde... am 10. Mai...

Der Verein ehemaliger 72er von Halle a. S. ... am 10. Mai...

4 Ausnahme-Tage.

Von dem Grundsatz ausgehend, unserer werten Kundschaft stets besondere Vorteile zu bieten, haben wir uns entschlossen,

4 aussergewöhnlich billige Verkaufstage

einzuräumen. Wir gewähren daher am

Mittwoch Donnerstag Freitag Sonnabend

den 11. Mai

den 12. Mai

den 13. Mai

den 14. Mai

trotz unserer bekannt billigen Preise

einen Rabatt von 10 Prozent,

welcher an unserer Kasse sofort ausgezahlt wird.

Dieses Angebot ist als ein ganz aussergewöhnliches zu betrachten und hat nur während obiger 4 Tage Gültigkeit. Diese Einkaufsgelegenheit kann auch unseren werten auswärtigen Kunden nicht dringend genug empfohlen werden.

Brummer & Benjamin

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 99/100

**Öffentliche Sitzung der Stadtvordurcher-Verammlung in Halle.**

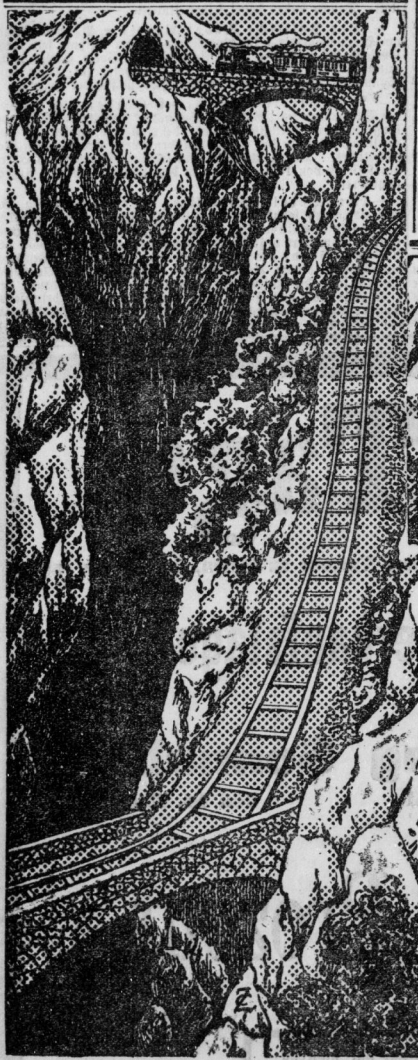
**Montag, 2. Mai, nachmittags 4 Uhr.**

Am Vorabendliche: Vorsitzender Herr Prof. Dr. Dittmer, Schriftführer Herr Schmidt.  
Vor Eintritt in die Tagesordnung nimmt der Vorsitzende das Wort und gedenkt des vor einigen Tagen verstorbenen Stadtrats Mitglieds: Die höchsten Kollegen sind leider von einem schweren Verlust betroffen worden. Herr Stadtrat Hans Meyer ist nach langem schweren Leben verstorben. Er war ein Mann von gründlichen juristischen Kenntnissen, ein Mann von unermüdbarer Arbeitssucht und unerschütterlicher Gewissenhaftigkeit, stets bemüht, im Dienste der Stadt das Beste zu leisten. Dabei besaß er wahrer Herzensgüte, lebhafte Beliebtheit und Lebenswürdigkeit, die ihm sowohl in seinem Beruf als im Privatleben zu den Stadtvordurchern alle Herzen gewonnen haben. So ersuche Sie, sich an Ehren des Verstorbenen von den Ehemaligen zu erheben.  
Nachdem dies gesprochen, wird in die Tagesordnung eingetreten.

1. Das Hal. Ständesamt hat das sehr schmerzliche Nachricht seiner Verkünder um einen Bureauassistenten nachgesucht. Es wird aber davon abgesehen, die Rekrutierung der Stelle für den laufenden Haushaltsplan in Anknüpfung an bringen. Dagegen wird vorgeschlagen, daß vom 1. April 1905 ab eine neue Assistenzstelle für das Ständesamt Halle-Eind gegründet wird. Der Referent Stadtrat Klopffleisch tritt für die Vorlage ein, die angenommen wird.

2. Das zu dem Grund und Gebäude Gr. Steinstraße und Ludwig Wuchererstraße fluchtlinienmäßig ersetzende Land ist mit 110 Mk. pro qm bewertet worden. Mit dem Preise ist der Eigentümer Maurermeister Widler einverstanden. Die Verammlung stimmt dem Magistratsbeschlusse ebenfalls einstimmig zu. (Referenten die Stadtr. Helfer und Hofmeister.)

3. Auf dem Sandanger soll ein Bedürfnisnachsehen erreicht werden. Der Magistrat fordert dazu 4500 Mk. Die Referenten der Baukommission Stadtr. Göthe und der Finanzkommission Stadtr. Dähler berichten, daß die Kommission sich für eine andere Ausbildung entschieden habe, nach dem oben. Projekt III. Dafür werden nur 5500 Mk. gebraucht, die dem Magistrat zur Verfügung gestellt werden sollen. Das Kollegium tritt den Kommissionbeschlüssen bei.



4. Die vom Stadtbauamt vorgeschlagenen künftigen Veränderungen im Kurparkgebäude der Gasse und Waldpark werden in der Verwaltung am 12. werden nach dem Referat der Stadtr. Göthe und Hofmeister genehmigt und die mit 267,05 Mk. veranschlagten Mehrkosten sind dem beim Vau des Bauamt und Wirtschaftsamt der Gasse und Hofwerke erledigen zu übernehmen.  
5. Die Kreislaufkette der Lokalfahrten vor den Grundflächen der Hallesche 5 und 6, Al. Kirchstraße 29, Wilhelmstraße 48, Konigsplatz 26 und 27, Hofmeister 15 und Martinstraße 2 mit Grundstück-Besitzerin 1. Klasse wird genehmigt und die vorgelegenen 1500 Mark entbittigt bewilligt. (Referent Stadtr. Stephan.)

6. Der im Feuerwehrentscheidungs bezeugte und mit 2/3 seines Gehalts = 866,67 Mk. pensionierte Ober-Feuerwehrringmann Hartberg hat zur Bekämpfung seiner Lage bei der fälligen Verwaltung eine Nebenbeschäftigung nämlich die Leitung der Telefon-Bermittlungsstelle des Rathauses und außerdem zunächst die Verwaltung des des als Nebenberuf verwendeten Grundstücks Vorrecht 4 überwiegen erhalten. Die mit der letzten Tätigkeit verbundenen Vorteile, eine Vergütung von 150 Mk. und freie Wohnung sind Verlegung des Vau besorgen. Hartberg hat bestandt um Erhöhung der Löhne gebeten. Der Magistrat stellt die Bitte für genehmigt, da der Telefondienst nicht nur ein sehr anstrengender ist, sondern auch eine besonders außerordentliche Verantwortlichkeit erfordert. Es wird beantragt, daß die Vergütung vom 1. April 1904 ab von 600 auf 800 Mk. erhöht werde. Der Referent von 140 Mk. für das laufende Jahr dem Erhöhungsbetrag entnommen wird.  
Der Referent der Finanzkommission, Stadtr. Klopffleisch, teilt mit, daß die Kommission dem Magistratsbeschlusse beizutreten sich, er selbst dagegen einen anderen Standpunkt einnehme. Es sei nicht beabsichtigt, daß jemand, der einen Nebenberuf bezieht, dabei um Erhöhung seines Gehalts eintrage. Er habe die Begründung des Antrags für unrichtig und schlicht Ablehnung vor, da eine Annahme zu unangenehmen Konsequenzen führen könne. Aus gleichen Gründen äußert sich Stadtr. Thieme gegen die Vorlage, während Stadtr. Hübner, Stadtr. Göthe, Hofmeister und Stadtr. Meyer dafür eintraten.

Die Mehrheit der Stadtvordurcher lehnt jedoch die Erhöhung ab.  
7. Zu der projektierten Pumpstation am Moritzanger wird die sofortige Ausführung einer Referentpumpe zur Erhöhung der Betriebskraft empfohlen und die Einrichtung einer Mischvorrichtung für erforderlich gehalten. Die zur Ausführung dieser Arbeiten und Leistungen erforderlichen Mehrkosten betragen 244,17 Mk. Bau- und Finanzkommission sind nach dem Referat der Stadtr. Göthe und Klopffleisch einverstanden, ebenso die Verammlung.  
8. Für das Aluhl für Obdachlose werden zur Beschaffung beschleunigter Gegenstände für die am 15. Mai 04 an erscheinende Erziehung des Aluhs und nach dem Referat der Stadtvordurcher ein Vermögen in Höhe von 3000 Mk. bewilligt. Die Summe soll aus dem ca. 3000 Mk. betragenden Erparnisse genommen werden, die bei Anschaffung der neuen Einrichtung des Aluhs gemacht worden sind.

9. Bisher wurden den technischen Lehrern wie den wissenschaftlichen bei der Anstellung höchstens 24 Stunden wöchentlich mit den 45. Lebensjahre auf 28 und mit dem 50. Lebensjahre auf 20 herabgesetzt wurden. Der

Magistrat hat in Uebereinstimmung mit der Schiedskommission beschlossen, daß die neu anzustellenden Lehrern mindestens 28 Stunden unterrichten und daß diese Stundenzahl mit dem 45. Lebensjahre auf 24 und mit dem 50. Lebensjahre auf 22 erniedrigt wird. Die Verammlung hat dazu nach dem Referat der Stadtr. Meyer ihre Zustimmung.

10. Ein von Dr. Kohn auf 10 in der Neuen Zeiliger Gasse auf der Straße von der Merleburger Gasse bis zur Diebengasse des Wohnbereiches Grundstücks angelegt und die auf 2800 Mk. veranschlagten Herstellungskosten aus der Pacht des 1900 genommen werden. Nach dem mit den Interessierten vorher und Genossen getroffenen Abkommen vom 21. April 1904 habe die Stelle für die Grundflächen ihrer an der Neuen Zeiliger Gasse gelegenen Grundstücke einen Kanalbaukostenbeitrag von 30 Mk. pro qm. Dieser Kostentrag soll nach dem Antrage des Bauamt zu werden.  
Gleichzeitig wird beantragt, die Kanalbaukostenbeitrag selbst den Kanalbaukostenbeiträgen für die neue Zeiliger Gasse auf der Straße von der Merleburger Gasse bis zur projektierten Straße A auf 30 Mk. pro qm. in Höhe vom Referat der Stadtr. Göthe und Klopffleisch.

12. Eine Petition wegen Verbesserung der Entwässerungsverhältnisse in der Torggasse wird auf Antrag des Referenten Eiv. Hertel dem Magistrat als Material überwiesen.  
13. Der Mechaniker Hunold bittet um Erleichterung der ihm wegen Veränderung des Werklokalbetriebes Weidenburgstr. 18 an Wohnungen anliegenden Schwierigkeiten. Der Referent Eiv. Hertel beantragt namens der Baukommission Uebereinnahme der vom Magistrat mit der Maßgabe, daß die Deputation für die Bestimmung der historischen Straßen sich mit der Sache befassen möge.  
Stadtr. Emmer tritt für generelle Erleichterung der Wohnungen an für Eiv. Hunold ein, ebenso Stadtr. Fischer; der Stadtbauamt legt die bestehenden Rechtsgrundlagen dar.  
Der Antrag der Baukommission wird angenommen.  
Es ist eine Interpellation folgenden Inhalts eingegangen:

„Ich dem Magistrat besonnt, daß der Vollzeitergent am 5. 20. den Geschäftsführer Hansfeld durch Siebe mit blauer Wolle verlegt hat? Und welche Institutionen sind dem Referent Vollzeitergenten für den Gebrauch der blauen Wolle gegeben worden?“  
Eine Beantwortung erfolgte in heutiger Sitzung nicht.  
Da die Gegenstände der Tagesordnung für die öffentliche Sitzung erledigt sind, wird diese geschlossen.

In geheimer Sitzung wurde die Anstellung des Vollzeitergenten betriebl. in erster Leitung genehmigt.



**Sunlight**  
**Seife**

Mit geringer körperlicher Anstrengung erreicht man die höchsten Ziele, wenn man mit offenem Blick, mit Mut und Energie sich die Errungenschaften der modernen technischen Wissenschaften nutzbar zu machen versteht. Diefelbe Bahn des Fortschrittes beschreitet die unfruchtige Hausfrau, die zu ihrer Wäsche und zu den häuslichen Reinigungsarbeiten Sunlight Seife verwendet. Sunlight Seife hat in der Wäschkub eine Kulturmission vollbracht. Die Schreden des Wäsch- u. Reinemachetages gehören nunmehr der Vergangenheit an. Ohne die sonst üblichen Zutaten erzielt die Sunlight Seife die vollkommensten Resultate durch ihre eigene Reinigungskraft. Bei richtiger Verwendung besitzt sie unerreichte Ausgiebigkeit und ist eine wunderbare billige und preiswerte Haushaltungseife.

**Selten günstige Offerte!**

Ab. Unternehm. halber benötigt ich mich in einem Ausverkaufstunde und beabsichtige, sehr billige, sehr beliebte  
**Restaurant**  
mit 21 neuen Saal für nur 45.000 Mk. zu verkaufen. Großer Milan an West. Koffer. Umgeben von der Übernahme gebühren 6000 Mk. Anfragen von nur Selbst. erb. sub. **J. S. 64** an Rud. Mosse, Erfurt.

Familienverhältnisse zwingen mich, meinen Hottegebäude, in besten Zustande befindlich  
**Gasthof**  
direkt am Bahnhoff gelegen, für nur 145.000 Mk. zu verkaufen. Im Ganzen 400 qm. Bier, ca. 1100 Nebenräume. Anzählung 11. 6000.

**Es ist dies ein äußerst günstiges Angebot.**  
Offerten bitte einreichen sub. **G. 8.** 040 an Rud. Mosse, Erfurt.

**Schönes Eckhaus mit Laden,**

für jedes Geschäft passend, an der besten Stelle, an der besten Straße, an der besten Ecke. Preis 45.000 Mk. Anzahlung circa 5000 Mk. Näheres erl. **Rob. Leuschner, Dresdenerstr. 18, v.**

**Unterzinsliches Hausgrundstück,**

an der Bahnhöhe gelegen, zu verkaufen. Preis 18.000 Mk., Anzahl. 3000 Mk. Näheres **Rob. Leuschner, Dresdenerstr. 18, v.**

**Eckhaus mit Restaurant und Fleischeri,**

Gewerstraße gelegen, ist bei geringer Anzahlung billig verkauft zu werden, an saunen verpackt werden. Uebernahme sofort. Näheres erl. **Rob. Leuschner, Dresdenerstr. 18, v.**

**Grundstück,**

ca. 1 Morgen groß, für eine kleine Fabrikanlage im Süden geeignet. Günstige Offerten mit Preis unter **L. 200** an die Expedition d. Bl.

**Grundstücks- u. Geschäfts-Verkaufs-Börse** (Zeitschreiber, Käufern, Verkäufern, Teilhabern, Zeitschreiber)

Nur und Verkauf werden schnell, direkt und sorgfältig in kürzester Zeit vermittelt. Grundstücke, Restaurants, Gasthöfe, Hotels, Güter und Fabriken werden leicht verkauft, da stets Käufer vorhanden. Für Käufer entfallen keinerlei Kosten. Inserate für Käufer werden gratis angenommen.

**Einfamilienhaus Zietenstraße 16**

verkauft ohne sofort oder 1. Oktober zu vermiethen für 1820 Mark oder zu verkaufen. Näheres Zietenstraße 17, L.

**Brauhaus,**

1900 Mk. Ueberführung, Torstraße, großer Hof, Garten, Westseite, bei 5000 Mark Anzahlung an verkaufen. Verkaufener längere Jahre leit. Ehrent von Selbstführung unter **L. 400** an die Expedition.

**Kauf bei 4-5000 Mk. Anzahlung**

sich ein 6% verzinntes Hausgrundstück im besten Zustande. Best. Offerte mit Preis u. Preis bitte unter **4027 D.** in der Expedition d. Bl. absenden.

**Wegen Übernahme des elterlichen Grundstücks**

ein in bester Lage befindliches, sehr schönes, sehr schönes Haus, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Bädern, 2 W.C., 2 Kellern, 2 Aborten, 2 Speisekammern, 2 Kitchens, 2 Waschküchen, 2 Balkonen, 2 Terrassen. Das Grundstück beträgt 1/2 Hektar. Die Übernahme erfolgt am 1. April 1905. Preis 45.000 Mk. Anzahlung 5.000 Mk. Näheres unter **L. 422** an die Expedition d. Bl. niederlegen.

**Gasthöf. Kaufgelegenheit.**

Am 17. Mai d. B. werden 3 Ute kommt der im Dorfe Döhritz-Weidenbach, 2 1/2 Stunden von der Kreisstadt Weilmünster gelegene, halbtägliche Gasthöf mit Garten, an Ort und Stelle zur amonowiseu Verleierung. Jeder Verkaufpreis im Jahre 1897 35.000 Mk.

**Bäckerei,**

Hottgebäude in Döhritz (Städt) bei 3000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. Näheres unter **L. 200** an die Expedition d. Bl. Anzählung 11. 6000. Preis 45.000 Mk.

**Hotel oder**

**Restaurant**

zu kaufen und bitte um anschließende Angebote. Anzahlung genäuet vorhanden. Off. sind an rüden unter **N. L. K. 4950** an Rud. Mosse, Erfurt.

**Mein hottgebendes**

**Restaurant**

mit Fleischeri in sehr belebtem Bietel-Orten will ich sofort mit 6-8000 Mark Anzahlung verkaufen. Offerte bitte unter **N. G. 400** an Rud. Mosse, Erfurt.

**Restaurant**

in sehr belebtem Thüringen. Anzahlung und Zahlverzicht von ca. 10.000 Mark für 20.000 Mk. zu verkaufen. Offerte bitte unter **N. G. 400** an Rud. Mosse, Erfurt.

**Haus mit Garten**

in St. Andreasberg in D. Ort, gel. schön, mit Garten, 2 Bädern, 2 Kellern, 2 Aborten, 2 Speisekammern, 2 Kitchens, 2 Waschküchen, 2 Balkonen, 2 Terrassen. Die Übernahme erfolgt am 1. April 1905. Preis 45.000 Mk. Anzahlung 5.000 Mk. Näheres unter **L. 422** an die Expedition d. Bl. niederlegen.







Um Platz zu gewinnen für Einrichtungen neuesten Stils, habe einzelne Salons, Ess- und Schlafzimmer, auch einige Büfets aus meiner Ausstellung austragiert und verkaufe dieselben **bedeutend unter Preis**. Es sind Sachen dabei von hervorragender Schönheit und tadelloser Ausführung. Neuester günstige Einkaufs-Gelegenheit für Brautpaare.

# Fr. Naumann, Kunstmöbelfabrik, Halle a. S.

Gegründet 1855.

Rathausstrasse 14.

Tel.-Ruf 2293.

Verein für Nationalsténographie  
„Phönix“ zu Halle a. S.  
Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr  
Sitzung und Meeting  
Bretschneider 19, v.

Turnverein „Guts Muths.“  
Mittwoch u. Sonnabend  
Abends 8-10 Uhr  
Turnübung  
in der Turnhalle  
der Stadt Volkshalle  
in der Kiefernstraße.  
Anmeldungen werden im Vereins-  
lokal „Hofbühne“, Wöhrnerstraße,  
sowie im Turnraum entgegen ge-  
nommen.  
Der Vorstand.

Inhufcher Turnverein.  
Mittwoch u. Sonnabend  
Abends  
Turnübung  
in der  
Turnhalle am Hofplatz.  
Der Vorstand.

Vereinszimmer,  
ca. 60 Pers. fassend, zu vernehen.  
Grand Restaurant Sedan,  
gegenüber „Walhalla“.

**Brotterode**  
am Inelsberg, Thür. Wald  
**Höhlenkurort**  
550 m ü. M. Ruhig, nervenstärkend,  
Hilfz. Wohn- u. volle Kost schon für  
M. S. - Ausk. d. Kurverwaltung.  
Höhlenkurort  
**Elend i. Harz**  
Hampes Hotel und Pension  
an fürzerem und längerem Aufenthalt  
besonders empfohlen.  
Häheres durch Prospekte.

**Ostseebad Cranz.**  
Von Königsberg i. Pr. per Bahn in  
35 Minuten erreichbar.  
Salondampfer-Verbindung Cranz-Memel.

Von Berlin aus via Königsberg ist Cranz mit den Schnellzügen in zwölf  
Stunden zu erreichen. Sehr fröhlicher Wellenlauf, den Vorberühmten ver-  
gleichbar. Seebadendankten können an der grohartigen, mit Arabenbänken  
versehene Meerpromenade neben vorzüglichem Badenrand, Moor- und  
Wanderwege der Neuzeit, außerdem ein herrliches, elektrisches Strand-  
ständige Badecafé, Apotheke, Postamt, Luftschiffahrt, Elektrizitäts-  
werk, Gasanstalt, Wellenweite Spaziergänge, wohlgelagerte Kamenaden-  
schiffahrt, Spiel-, Tanz- und Kautenbad. Besondere Verbindung mit  
den schönsten Bädern des Ostsees. Beachnüssige Dampferfahrten nach  
der Krüden Riegma und den Wandlerbänken.  
Besondere Familienwohnungen, komfortable Hotels, Zahlreiche Pensionate.  
Tägliche Konzerte der Musikvereine, Besondere, Wellenbäder und Kinderbäder,  
Bäderkurorte, Silberbäder etc. Vom 5. bis 8. August Dichtungs-  
Festmahl.  
Cranz 1903 - 10340 Badenäste.  
Saison vom 1. Juni bis Ende September. Nähere Auskunft erteilt in  
Berlin der **Stiecher-Verlag**, Wöhrnerstraße 15, und die Prospekt-  
Ausgabestelle in Halle: **Otto Westphal**, Markt 13, sowie  
die Wadirection.

**Friedrichroda.**  
Klimat. u. Terrainkurort, besuchteste Sommerfrische i. Thür. Walde,  
auch **Winterkurort**, Eisenbahnstation. (Fichtenadel-, Sol- u. med.  
Bäder). Frequenz 1903: 12147 Personen exkl. Passanten. Ausk. und  
Prospekte kostenfrei. **Das Bad-Komitee.**

**Grauns Hotel und Kurhaus  
Bad Suderode am Harz.**  
Altrenommiertes Haus ersten Ranges. Prospekte gratis.

**Haus- und Grundbesitzer-Verein, E.-V., Halle a. S.**  
Mittwoch den 11. Mai 1904, abends 8 1/2 Uhr  
Mitglieder-Versammlung  
im kleinen Saal der „Kaisersäle“, zu welcher mit der Bitte um recht  
zahlreichen Besuch ersuchen eingeladen wird.  
Der Vorstand.  
1. Berichterstattung über den Jahresabschluss.  
2. Festsetzung der Jahresrechnung.  
3. Festsetzung der Beiträge zum Vereinsfonds.  
4. Sonstiges.  
NB. Wegen Verbindung des Herrn Reichsankwalts Herrsfeld kam  
der anstehende Vortrag in dieser Versammlung nicht stattfinden.

**Sektion XII der Fuhrwerks-Vereinsgenossenschaft  
(Hera-Vor. Merzbach).**  
Die Herren Mitglieder werden wir uns bemühen zu der auf Sonntag  
den 29. Mai 04, abends 8 1/2 Uhr in **Reber's Central-Hotel**, am  
Ballmarkt, hier, abendernsten Frühjahrs-Sektionsversammlung  
einzuwenden.  
Tagesordnung: 1. Erhaltung des Verwaltungsrats und Abensberichtes für  
1903 und Entlassung des Sachwärters. - 2. Festsetzung des Etats für 1904.  
- 3. Bestimmung der Publikations-Ordnung. - 4. Sonstiges.  
Halle a. S., den 19. Mai 1904. Der Vorstand, **W. Pannenberg.**

## Paradies — Volksfest.

Dienstag und Mittwoch **Konzert.**  
Beginn 8 Uhr. C. Meissner.

**Stadt-Park Halle a. S.-Giebichenstein,**  
Burgstraße 27, Tel. 2681.  
1. Anstich der Brauerei Groß-Croitzig H.-G. Leipzig. Hell u. dunkel.

**Altenau im Harz**  
(Bahnhof Oker)  
**Luftkurort und Sommerfrische.**  
Ozonreiche, kräftig anregende Fichtenwaldluft.  
Terrainkurort. Neu eingerichtete Badeanstalt.  
Gut gepflegte Promenaden.  
Saison 1. Mai bis 1. Oktober.

**Ost-Dievenow**  
Freie Solbäder!!  
laut Prospekt!  
Pensionspreis im „Kurhaus“ im  
Juni  
Mark 4 1/2 - 5  
einschließlich  
freier See- und Solbäder.  
Näheres laut Prospekt.

Tabak im Thür. Wald bei Friedrichs-  
berg (von) Reut. Wöhrnerstr.  
Bismarck. Jan. 1904. 1. M. Direkt am  
Wald. Groß. (Wald, Juni u. Sept. billiger)

Nur auf kurze Zeit!  
Zum erstenmal in Halle a. S.  
auf seiner „Witz-Source“ in Deutschland mit feinen eigenen,  
eigenhändigen, modernen, komfortablen  
**Montage-Tent-Circus.**  
(Nicht zu verwechseln mit den bis jetzt abgelebten Zelt-Circus.)  
123 Pferde 200 Personen  
aller besten Rassen. Künstler 1. Ranges.  
**Königlicher rumänischer  
Circus**  
auf dem „Rossplatz“ in Halle a. S.  
Voranzeige.  
Am Sonntag, P. P. Halle a. S. und Hirschburg, sowie am 28. Juni, Garnison,  
das demnächst oben genannter Circus mit Separat-Bag hier eintrifft  
wird, um eine Reihe von Vorstellungen in feinen eigenen, modernen  
Montage-Tent-Circus zu geben. Das Repertoire des rumänischen  
Circus besteht aus 84 verschiedenen Gesellen- und Solo-Verbe-  
nummern, einzeln dastehende Meister in Sensations-Verbe-  
nummern, sowie künstliche Seilgänger, die während der feinen  
Vorstellung täglich neues Programm vorführen wird. Zug der  
Eröffnung wird durch besondere Musik, Musikanten und durch  
Tageszeitungen befehlungsgegeben. Die Direction.  
NB. Alle Anfragen, Offerten etc., speziell von Vereinen und  
Societäten sind an Herrn Geschäftsführer **H. L. Langer** zu richten  
und vorläufig abzugeben bei Herrn **Paul Schwarz**, Buchbinder,  
St. Ulrichstraße 7.  
Auf das Circus-Programm werden Geschäfts-Annoncen, ein Feld für  
10 Vorstellungen 6 Wfr. eingerechnet.

**Königl. Bad Lauchstädt.**  
Simmelfahrtstag  
nachmittags **Konzert**, abends **Ball.**

**Raben-Insel.**  
Etablissement Kurzhals.  
Zu Simmelfahrt  
**grosse Ballmusik**  
Von 12 Uhr an stündlich frischen Speckkuchen.  
Geeignungsnull E. Kurzhals.

**Bad Lauterberg i. X.**  
Perle des Südharnes.  
Prospekte frei durch Badekommissar  
Major a. D. v. Ernsthausen.

**Schwefelbad Tennstedt in Thüringen.**  
beliegt nach Angabe von Autoritäten die stärkste Schwefelquelle Deutschlands.  
Direkte Rohrverbindung über Götting, Erfurt und Vangerloh. - Kost von  
nach Stralburg. - Beginn der Saison 1. Mai. Botschaft. Erfolge bei  
Rheumatischen, Gicht, Scrophulose, Hysterie u. a. Krankheiten. Drauenzimmer etc.  
Durch Weibchen bezeugt, vergrößert u. veredelt. Herr. a. Platz, an Götting,  
Wohnung u. Pension im Hause u. im Drie. Billige Preise. Prospekt gratis u. fr.  
Sassnitz. Prospekt und Ausk. gratis  
und franko durch die  
Bade-Direktion.  
Otto Westphal, Markt 13.

**Walhalla-Theater.**  
Dir.: F. W. Jedermann.  
Heute Dienstag  
den 10. Mai  
Großer  
**Entscheidungs-  
Ringkampf**  
Abends  
Heinrich Eberle,  
dem Meisterkämpfersinger u. Deutsch-  
land, und  
Urban Christoph,  
den schönsten Dreien-  
Bauer treten in Konkurrenz:  
Sali Sulimann, Türkei,  
Aimable de la Calmette,  
Frankreich,  
Peyronne,  
der Hüne von Valencia, Spanien,  
Theo Lemmerz,  
Österreich.  
Dazu das brillante Variété-  
Programm.

**Apollo-Theater**  
Direktion: Gustav Poller,  
am Liebeckplatz, nächste Nähe  
des Hauptbahnhofes.  
Heute Dienstag den 10. Mai  
zum **25.** Male  
die unverwundliche tolle  
Burleske  
**„Nachtasyl“**  
„Ein  
mit **Hartstein**  
„Kutscher Anton Graf“  
Attabend  
**Beispielloser Erfolg!**  
Hierauf:  
„Aus einer  
kleinen Garnison!“  
Militärische Burleske  
mit  
**Hartstein**  
als „Musikler Schmitz.“  
Ausserdem:  
das brillante  
**Spezialitäten-Programm.**

**Zool. Garten**  
Mittwoch, 11. Mai,  
nachm. von 4 Uhr ab:  
**Grosses Militär-Konzert**  
(Brev. Kap. Mus.-Dir. O. Wiegert)

**Café Roland**  
Tägliche Konzerte  
à la Venedig in Halle.  
Anfang 7 Uhr abends.  
Was ist Tagesabruch in Halle?  
Alles krönt nach dem  
**„Bratwurstglücke“**,  
die wunderbare Kavalle zu leben.

**Welt-Panorama.** Gr. Weltkr. 6.1.  
groß u. 2-10.  
**Der Feldzug 1870/71.**  
**Sing-Akademie**  
Mittwoch den 11. Mai 9 1/2 Uhr  
nachm. punkt 8 1/2 Uhr  
Probe für Chor u. Orchester  
im Saale der Volkshalle.